

Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“
am 3.11.08:

**Die Frühzeit: Königtum und Entstehung der
Republik**

Prof. Dr. Thomas RUFNER

ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=22848>



Überblick über die heutige Vorlesungsstunde

- Die Königsherrschaft (bis ca. 500 v.Chr.)
 - Älteste Siedlungs- und Stadtgeschichte
 - Verfassung zur Königszeit
- Die frühe Republik (um 500 v.Chr. – 287 v.Chr.)
 - Verfassung der Republik
 - Ständekämpfe
 - Ausdehnung des römischen Einflusses in Mittelitalien

Zum Vergleich: Wichtige Daten der griechischen Geschichte

- 8. Jahrhundert: Athen wird zur Stadt
- 594/93 Gesetzgebung Solons
- 510 Vertreibung des Tyrannen Hippias aus Athen
- 490 Sieg der Athener über die Perser bei Marathon
- 479 Niederlage der Perser in der Seeschlacht bei Salamis
- 431-403 Peloponnesischer Krieg zwischen Athen und Sparta
- 399 Tod des Sokrates
- 371 Schlacht bei Leuktra, Beginn der Vorherrschaft Thebens
- 338 Niederlage der Griechen gegen die Makedonier bei Chaironeia
- 333 Sieg Alexanders des Großen über die Perser bei Issos

Zur Ehrenrettung des Livius

Buch 1, 4: Rhea Silvia, die Tochter des Numitor bekommt Zwillinge, obwohl König Amulius von Alba Longa sie, nachdem er seinen älteren Bruder entthront hat, gezwungen hat, vestalische Jungfrau zu werden:

Vi compressa Vestalis cum
geminum partum edidisset,
seu ita rata seu quia deus
auctor culpaе honestior
erat, Martem incertae
stirpis patrem nuncupat.

Nachdem die Vestalin die
Zwillinge zur Welt gebracht
hatte, wurde sie gewaltsam
bedrängt und gab, sei es, weil
sie das selbst glaubte, sei es
weil ein Gott als Verursacher
des Vergehens ehrenwerter
war, an, Mars sei der Vater
der unerklärlichen
Nachkommenschaft.

Römische Rechtsgeschichte (3)

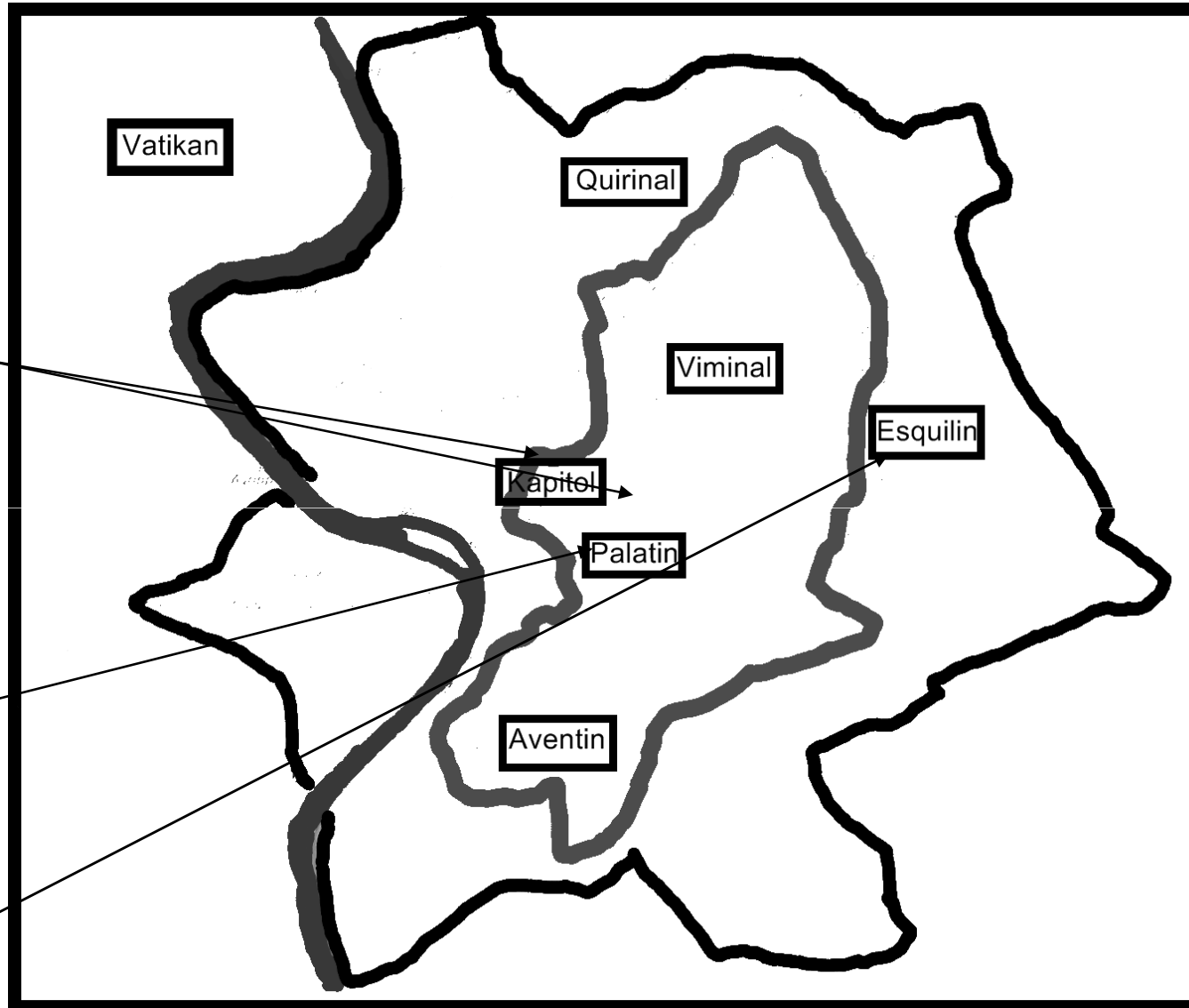
Rom

- Tiber
- Stadtmauer von 271 n.C.
- Stadtmauer von 378 v.C.

Mitte des 8. Jh.:
Heiligtümer auf
dem Kapitol,
Platzanlage im
Bereich des
späteren Forum

Älteste
Siedlungen auf
dem Palatin ab
dem 10./9. Jh.

Etwas später:
Sabinische Sied-
lungen auf dem
Esquilin (?)

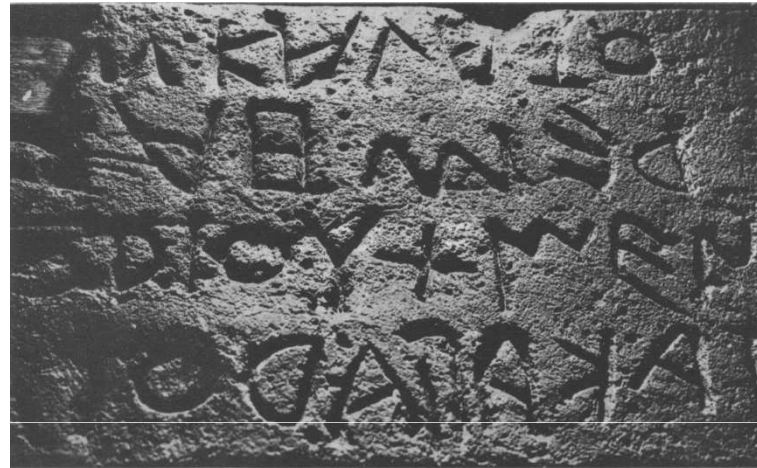
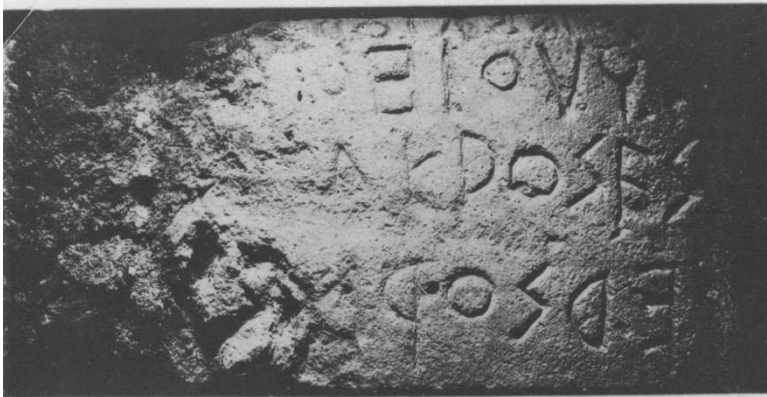


Die römische Königsherrschaft (I)

- Nach der Überlieferung 7 Könige:
 - Romulus (Stadtgründer, Schöpfer der Einteilung in Patrizier und Plebejer und des Klientelwesens, von Senat und Volksversammlung)
 - Numa Pompilius
 - Tullus Hostilius
 - Ancus Marcius
 - Tarquinius Priscus (Etrusker)
 - Servius Tullius
 - Tarquinius Superbus (Etrusker)

Römische Rechtsgeschichte (3)

Die sog. Forum-Inschrift (*Lapis niger*)



Römische Rechtsgeschichte (3)

Die sog. Forum-Inschrift (*Lapis niger*)

Handwritten Latin text from the Forum-Inschrift (Lapis niger), showing the original inscription and its transcription. The text is arranged in two columns, with the original inscription on the left and the transcription on the right.

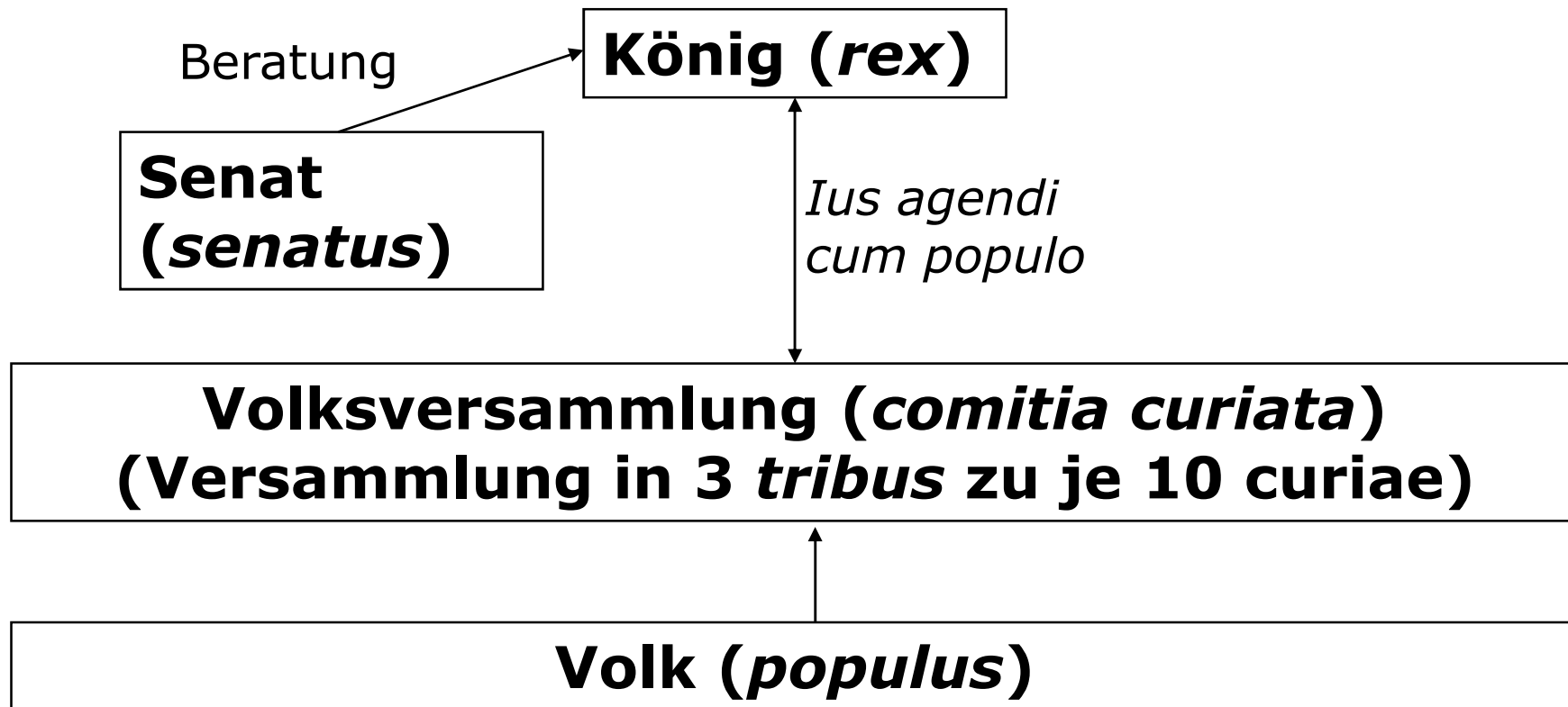
Original inscription (left column):

QVINTVS
SEPTIMVS
EDVARDVS
TAVRVS
SEPTIMVS
EDVARDVS
QVINTVS

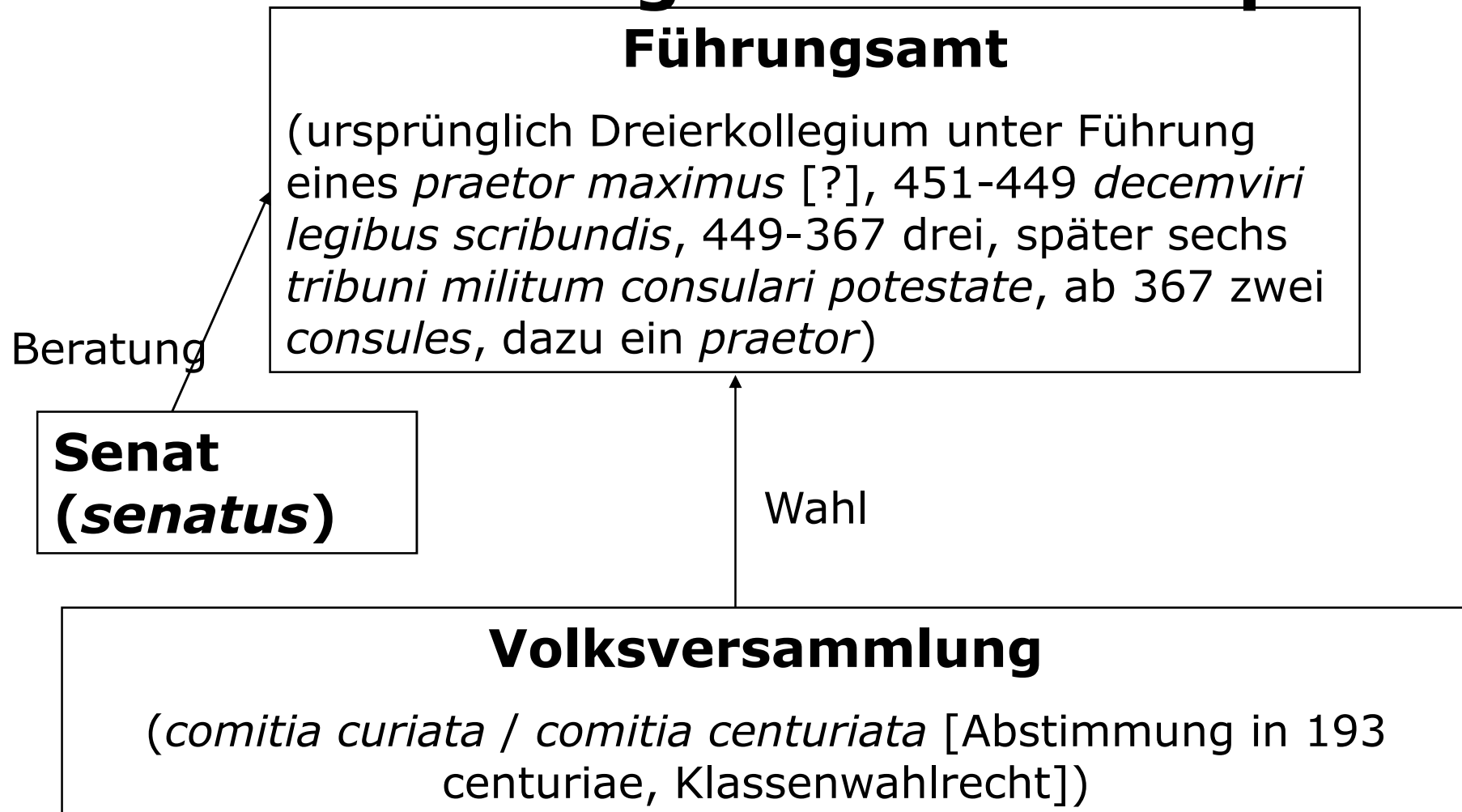
Transcription (right column):

QVINTVS
SEPTIMVS
EDVARDVS
TAVRVS
SEPTIMVS
EDVARDVS
QVINTVS

Die römische Königsherrschaft (II)



Die Verfassung der frühen Republik



Der Gegensatz zwischen Patriziern und Plebejern

- Den in *gentes* (Familienverbände) gegliederten Patriziern ist das Führungsamt vorbehalten.
- Im Senat sitzen die Oberhäupter der patrizischen *gentes*.
- In den Zenturiatkomitien haben die Angehörigen der obersten Vermögensklasse die absolute Mehrheit.

Die Ständekämpfe


- 494: Erster Auszug der Plebejer auf den Aventin
→ Anerkennung der Unverletzlichkeit der Volkstribunen (*tribuni plebis*).
- 450 v.Chr. Zweiter Auszug der *plebs* im Zusammenhang mit der Zwölftafelgesetzgebung
- 445 v.Chr. Aufhebung des Eheverbots zwischen Patriziern und Plebejern.
- 367 v.Chr. Einer der Konsuln soll Plebejer sein. Spätestens damit steht den Plebejern auch der Senat offen.
- 287 Dritter Auszug der Plebejer führt zum Erlass der *lex Hortensia: Plebi scita*, Beschlüsse der Versammlung der *plebs* (*concilium plebis*) haben Gesetzeskraft.

Wichtige außenpolitische Ereignisse in der Geschichte der frühen Republik

- 396 Eroberung der etruskischen Stadt Veii
- 387 Niederlage gegen die Gallier, Plünderung Roms
- 340-338 Latinerkrieg
- 298-290 3. Samnitenkrieg

Römische Rechtsgeschichte (3)





Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“
am 10.11.08:

Das Zwölftafelgesetz (I)

Prof. Dr. Thomas RUFNER

ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=22848>

